

An die
Autonome Provinz Bozen – Südtirol
Amt für Schulfürsorge
Andreas-Hofer-Straße 18
39100 Bozen (BZ)

Der Antrag muss innerhalb 16.03.2026, 12 Uhr,
übermittelt werden.

ANTRAG UM EIGENEN SCHÜLERVERKEHRSDIENST

SCHULJAHR 2026/2027

Der /die Schüler/in, welche/r das achtzehnte Lebensjahr erreicht hat, stellt in seinem Namen den Antrag.

Der/die Antragsteller/in / Erziehungsberechtigte/r / gesetzliche/r Vertreter/in:

Nachname:	Clicca o tocca qui per inserire testo.	Vorname:	Clicca o tocca qui per inserire testo.
Geburtsort:	Clicca o tocca qui per inserire testo.	Geburtsdatum:	Clicca o tocca qui per inserire testo.
Steuernr.:	Clicca o tocca qui per inserire testo.	Telefon/Handy:	Clicca o tocca qui per inserire testo.
E-mail:	Clicca o tocca qui per inserire testo.	Wohnort:	Click or tap here to enter text.

Mit der Abgabe des Antrages, erkläre ich, dass der/die andere Erziehungsberechtigte/r mit diesem Antrag einverstanden ist.

Clicca o tocca qui per inserire testo.

Daten des/der Schülers/in:

Nachname:	Clicca o tocca qui per inserire testo.	Vorname:	Clicca o tocca qui per inserire testo.
Geburtsort:	Clicca o tocca qui per inserire testo.	Geburtsdatum:	Clicca o tocca qui per inserire testo.
Wohnort:	Clicca o tocca qui per inserire testo.	Steuernr.:	Clicca o tocca qui per inserire testo.

Im Schuljahr Click or tap here to enter text. besucht der/die oben genannte Schüler/in folgende Schule:

Name der Schule:	Clicca o tocca qui per inserire testo.
Klasse:	Clicca o tocca qui per inserire testo.
Adresse der Schule:	Clicca o tocca qui per inserire testo.

Angesuchte Fahrtstrecke:

Abfahrtsort:	Clicca o tocca qui per inserire testo. <i>(Adresse des Wohnortes oder Name der Schülersammelstelle)</i>
Ankunftsart:	Clicca o tocca qui per inserire testo. <i>(Name der Haltestelle des öffentlichen Verkehrs oder der Schule)</i>

Erklärungen der Mindestkriterien:

Ich erkläre, dass die Mindestentfernung zwischen Wohnort und zuständiger bzw. nächstgelegener Schule oder zwischen Wohnort und nächstgelegener Haltestelle der öffentlichen Verkehrsmittel das vorgeschriebene Mindestmaß überschreitet.

(2 Km für die Grundschule und Mittelschule sowie 2,5 Km für Ober- oder Berufsschule)

Clicca o tocca qui per inserire il testo.

Ich erkläre, dass der Schüler/die Schülerin für welchem der Antrag um Schülertransport beantragt wird, in Südtirol den Wohnsitz hat.

Clicca o tocca qui per inserire il testo.

Ich erkläre, die Richtlinien für die eigenen Schülerverkehrsdienste zu kennen (Beschluss der Landesregierung vom 23.01.2026, Nr. 39).

Clicca o tocca qui per inserire il testo.

Angesuchte Fahrten:

Wochentag	<u>vormittags</u>		<u>nachmittags</u>	
	<u>Hinfahrt</u>	<u>Rückfahrt</u>	<u>Hinfahrt</u>	<u>Rückfahrt</u>
Montag	Clicca o tocca qui per inserire testo.	Clicca o tocca qui per inserire testo.	Clicca o tocca qui per inserire testo.	Clicca o tocca qui per inserire testo.
Dienstag	Clicca o tocca qui per inserire testo.	Clicca o tocca qui per inserire testo.	Clicca o tocca qui per inserire testo.	Clicca o tocca qui per inserire testo.
Mittwoch	Clicca o tocca qui per inserire testo.	Clicca o tocca qui per inserire testo.	Clicca o tocca qui per inserire testo.	Clicca o tocca qui per inserire testo.
Donnerstag	Clicca o tocca qui per inserire testo.	Clicca o tocca qui per inserire testo.	Clicca o tocca qui per inserire testo.	Clicca o tocca qui per inserire testo.
Freitag	Clicca o tocca qui per inserire testo.	Clicca o tocca qui per inserire testo.	Clicca o tocca qui per inserire testo.	Clicca o tocca qui per inserire testo.

Weitere Erklärungen:

Clicca o tocca qui per inserire testo.	<p>Bei Benutzung der öffentlichen Verkehrsmittel beträgt die Wartezeit für Grund- und Mittelschüler/innen vor Unterrichtsbeginn oder nach Unterrichtsende mehr als 30 Minuten;</p> <p>genauen schriftlichen Bericht, sowie die Fahr- und Stundenpläne beilegen:</p> <p>Click or tap here to enter text.</p> <p>Click or tap here to enter text.</p>
Clicca o tocca qui per inserire testo.	<p>Bei Benutzung der öffentlichen Verkehrsmittel beträgt die Wartezeit für Ober- und Berufsschüler/innen vor Unterrichtsbeginn mehr als 30 Minuten und nach Unterrichtsende mehr als 60 Minuten;</p> <p>genauen schriftlichen Bericht, sowie die Fahr- und Stundenpläne beilegen:</p> <p>Click or tap here to enter text.</p> <p>Click or tap here to enter text.</p>
Clicca o tocca qui per inserire testo.	<p>Die Mindestkriterien sind nicht erfüllt? jedoch ist die Familie aus objektiv nachweisbaren Gründen nicht in der Lage? ihr Kind zur Schule zu bringen;</p> <p>genauen schriftlichen Bericht:</p> <p>Click or tap here to enter text.</p> <p>Click or tap here to enter text.</p> <p>Click or tap here to enter text.</p>
Clicca o tocca qui per inserire testo.	<p>Es wird um eine zusätzliche Rückfahrt zu Mittag und Hinfahrt am Nachmittag bei Nachmittagsunterricht angesucht? da die jeweilige Gemeinde für die besuchte Schule kein Mensadienst anbietet;</p> <p>Bestätigung der Gemeinde beilegen:</p>

	Click or tap here to enter text.
Clicca o tocca qui per inserire testo.	<p>Es wird um eine zusätzliche Rückfahrt zu Mittag und Hinfahrt am Nachmittag bei Nachmittagsunterricht angesucht, da der/die Schüler/in aus gesundheitlichen Gründen den Mensadienst nicht beanspruchen kann.</p> <p>ärztliches Attest beilegen:</p> <p>Click or tap here to enter text.</p>

Für die Nutzung des eigenen Schülerverkehrsdienst braucht es den dafür vorgesehenen gültigen persönlichen Fahrausweis.

Die angegebenen Erklärungen des / der Unterfertigten erfolgen in eigener Verantwortung und in Kenntnis der strafrechtlichen Folgen gemäß Art. 76, D.P.R. 28.12.2000, Nr. 445 und der Art. 483, 495 und 496 des Strafgesetzbuches im Falle unwahrer oder unvollständiger Angaben.

Der/die Unterfertigte erklärt, darüber in Kenntnis zu sein, dass Stichprobenkontrollen über den Wahrheitsgehalt der Angaben durchgeführt werden (Artikel 2, Absatz 3 des Landesgesetzes vom 22. Oktober 1993, Nr. 17, i.g.F.). Um die Angaben überprüfen zu können, ermächtigt der/die Unterfertigte die Landesverwaltung, alle erforderlichen Daten bei der zuständigen Stelle einzuholen.

Information gemäß Art. 14 der Verordnung (EU) 2016/679 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27. April 2016. Rechtsinhaber für die Datenverarbeitung: Rechtsinhaber für die Datenverarbeitung ist die Autonome Provinz Bozen - Südtirol Silvius-Magnago-Platz 1, Landhaus 1, 39100, Bozen, E-Mail: generaldirektion@provinz.bz.it - ZEP: generaldirektion.direzione generale@pec.prov.bz.it

Datenschutzbeauftragte (DSB): Die Kontaktdaten der DSB der Autonomen Provinz Bozen - Südtirol sind folgende: E-Mail: dsb@provinz.bz.it - ZEP: rpd_dsb@pec.prov.bz.it.

Ursprung: Die Daten stammen des/der Antragsteller*in und wurden im Sinne des Beschlusses der Landesregierung vom 23. Januar 2026, Nr. 39.

Kategorien der Daten: Es handelt sich um Identifizierungsdaten.

Zwecke der Verarbeitung: Die erhobenen Daten werden vom dazu befugten Landespersonal, auch in elektronischer Form, für institutionelle Zwecke in Zusammenhang mit dem Verwaltungsverfahren verarbeitet, zu dessen Abwicklung sie erhoben wurden. Die mit der Verarbeitung betraute Person ist der Direktor pro tempore des Amtes für Schulfürsorge an seinem Dienstsitz.

Mitteilung und Datenempfänger: Die Daten können folgenden anderen öffentlichen und/oder privaten Rechtsträgern zur Erfüllung rechtlicher Verpflichtungen im Rahmen ihrer institutionellen Aufgaben mitgeteilt werden, soweit dies im engen Zusammenhang mit dem eingeleiteten Verwaltungsverfahren erfolgt: Landesabteilung für Bildungsförderung, Landesabteilung für Mobilität und STA Südtiroler Transportstrukturen AG. Die Daten können auch weiteren Rechtsträgern mitgeteilt werden, die

Dienstleistungen in Zusammenhang mit der Wartung und Verwaltung des informationstechnischen Systems der Landesverwaltung und/oder der institutionellen Website des Landes, auch durch Cloud Computing, erbringen. Der Cloud Provider Microsoft Italien GmbH, welcher Dienstleister der Office365 Suite ist, hat sich aufgrund des bestehenden Vertrags verpflichtet, personenbezogene Daten nicht außerhalb der Europäischen Union und der Länder des Europäischen Wirtschaftsraums (Norwegen, Island, Liechtenstein) zu übermitteln, ohne die vom Abschnitt V der Datenschutz - Grundverordnung 2016/679 geeigneten vorgesehenen Garantien. Die genannten Rechtsträger handeln entweder als externe Auftragsverarbeiter oder in vollständiger Autonomie als unabhängige Verantwortliche.

Datenübermittlung: Es werden keine personenbezogenen Daten an Drittländer übermittelt.

Verbreitung: Ist die Verbreitung der Daten unerlässlich, um bestimmte von der geltenden Rechtsordnung vorgesehene Veröffentlichungspflichten zu erfüllen, bleiben die von gesetzlichen Bestimmungen vorgesehenen Garantien zum Schutz der personenbezogenen Daten der betroffenen Person unberührt.

Dauer: Die Daten werden so lange gespeichert, als sie zur Erfüllung der in den Bereichen Abgaben, Buchhaltung und Verwaltung geltenden rechtlichen Verpflichtungen benötigt werden, und zwar bis zu 10 Jahren.

Automatisierte Entscheidungsfindung: Die Verarbeitung der Daten stützt sich nicht auf eine automatisierte Entscheidungsfindung. Das Ergebnis dieser Entscheidungsfindung bestimmt den – positiven oder negativen – Ausgang des Verfahrens.

Rechte der betroffenen Person: Gemäß den geltenden Bestimmungen erhält die betroffene Person auf Antrag jederzeit Zugang zu den sie betreffenden Daten und es steht ihr das Recht auf Berichtigung oder Vervollständigung unrichtiger bzw. unvollständiger Daten zu; sofern die gesetzlichen Voraussetzungen gegeben sind, kann sie sich der Verarbeitung widersetzen oder die Löschung der Daten oder die Einschränkung der Verarbeitung verlangen. Im letztgenannten Fall dürfen die personenbezogenen Daten, die Gegenstand der Einschränkung der Verarbeitung sind, von ihrer Speicherung abgesehen, nur mit Einwilligung der betroffenen Person, zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen des Verantwortlichen, zum Schutz der Rechte Dritter oder aus Gründen eines wichtigen öffentlichen Interesses verarbeitet werden.

Das entsprechende Antragsformular steht auf der Webseite <http://www.provinz.bz.it/de/transparente-verwaltung/zusaetzliche-infos.asp> zur Verfügung.

Rechtsbehelfe: Erhält die betroffene Person auf ihren Antrag nicht innerhalb von 30 Tagen nach Eingang – diese Frist kann um weitere 60 Tage verlängert werden, wenn dies wegen der Komplexität oder wegen der hohen Anzahl von Anträgen erforderlich ist – eine Rückmeldung, kann sie Beschwerde bei der Datenschutzbehörde oder Rekurs bei Gericht einlegen

Absendedatum:

Clicca o tocca qui per inserire testo.